

Fizz Manor

Breitensport Reitertag

Für alle Reitweisen offen

Termin:	01. Mai 2018
Ort:	Reitanlage des RuFV Schlamersdorf, Harbigstr. , 23823Seedorf/Dorf Berlin
Veranstalter:	Reit- und Fahrverein Schlamersdorf
Turnierleitung:	Carsten Hansen Am Freudenberg 6 23813 Nehms Tel.: 04557 / 344 Fax: 04557 / 999586 Email: Fizz.Manor@web.de
Teilnehmer:	Mitglieder des RuFV Schlamersdorf, sowie 20 Gastreiter
Richter:	Hans-Joachim Haupthoff
Nennschluß:	04. April 2018
Nennung an:	Turnierleitung

Startgebühren:

Der erste Start		€10,--	jeder weitere		
Prüfung 1 – 8	je Start	€ 5,--		Parken Anhänger	€ 3,--
Prüfung 9	je Kürteilnehmer	€ 5,--		Paddock	
GHP	je Start	€10,--		incl. Anhängerparkgebühr	€ 10,--
				(6m x 4m) selbst abstecken	

Wegbeschreibung:

Karte liegt der Nennbestätigung bei oder im Internet unter www.Fizz-Manor.de.

Gedanken zur Veranstaltung:

Natürlich möchte jeder sein Können gerne öffentlich vorstellen. Das darf er selbstverständlich gerne auch bei uns, wobei es hier nicht um einen turniermäßigen Wettkampf geht, sondern um eine Veranstaltung, die so richtig Spaß machen soll. Spaß und Freude am Reiten bzw. an der Arbeit mit den Pferden stehen also im Vordergrund. Wir hoffen und wünschen uns, daß viele Reiter unsere Idee genauso toll finden wie wir und würden uns über zahlreiche Teilnehmer freuen. Es wäre ganz toll, wenn sich gerade die besseren Reiter bei der Wahl ihrer Prüfungen an ihrem Können orientieren und an den schwierigeren Prüfungen teilnehmen.

Teilnahmebedingungen:

zugelassen sind:

- Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche
- Erwachsene Freizeitreiter (bis einschließlich LK5 FN und LK3 EWU)
- Jungpferde (1-3 Jährige) nur an der Hand
- **GHP alle Leistungsklassen**

Eine sinnvolle Teilung der Prüfungen wird, wenn möglich, vorgenommen.

Ausrüstung von Pferd / Pony und Reiter gemäß Reitstilrichtung, sauberes Erscheinungsbild und korrekte Zäumung in Anlehnung an die Ethischen Grundsätze der FN. **Verboten sind sämtliche Hebelarmzäumungen.**

In allen Prüfungen ist eine bruch- und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung Vorschrift. (Ausnahme: Voltigiervorführung und **Volljährige** auf eigene Gefahr)

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Rückgriff auf den Veranstalter, Turnierleiter oder Richter ist ausgeschlossen. Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB für jedes teilnehmende Pferd. Teilnehmer und Besucher unterwerfen sich nach Betreten der Anlage den Weisungen des Veranstalters. Alle Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert, gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sein.

Hunde sind an der Leine zu führen!

Genehmigt durch die Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen in Schleswig-Holstein

Prüfungen (für alle Reitweisen offen)

1. Allround-Champion

Teilnehmen können alle Starter, die je einen Start in der Kategorie I, II und III haben.

Es wird die jeweils beste Platzierung / Wertnote je Kategorie gewertet. **Kinder bis 8 Jahre dürfen 2 Spiele einbringen.**

Bitte unbedingt mitnennen, Kostenfrei!!!!

I. Reitwettbewerbe

2. Walk Trott Pleasure (Reiterwettbewerb ohne Galopp)

Teilnehmer: Freizeitreiter aller Altersklassen, Kinder mind. 5 Jahre

Bei Kindern von 5-8 Jahren, sollte ein Führer/Helfer mit in die Bahn.

Mindestalter des Führers/Helfers 14 Jahre.

Pferde: 4jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

Hilfzügel: Ausbinder und Martingal

Reiten nach Weisung des Richters im Schritt und Trab. Leichttraben, Aufstellung (Line-up) und Rückwärtsrichten können verlangt werden.

Die angesagte Gangart ist zu halten, allerdings unter Berücksichtigung des Tempos des eigenen Pferdes; dazu darf überholt oder zurückgeblieben werden.

3. Reiterwettbewerb Abteilung alle Gangarten

Teilnehmer: Freizeitreiter aller Altersklassen, Kinder mind. 8 Jahre

Pferde: 4jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

Hilfzügel: Ausbinder und Martingal

Reiten in der Abteilung nach Weisung des Richters im Schritt, Trab und Galopp. Leichttraben, Aufstellung (Line-up) und Rückwärtsrichten können verlangt werden.

4. Western-Dressurreiter

Teilnehmer: Freizeitreiter aller Altersklassen, Kinder mind. 8 Jahre

Pferde: 4jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

Hilfzügel: Ausbinder und Martingal

Es gibt **zwei** Aufgabenvarianten. Eine Walk Trott (Schritt-Trab) und eine mit allen drei Gangarten. Jeder Reiter darf am Turniertag entscheiden, welche Variante er wählt, dabei werden **Beide gleich gewertet**. Die Aufgaben werden mit der Nennbestätigung bekannt gegeben, *bestehend aus einfachen Dressurelementen* (wie z.B. Zirkel, Volten, konsequentes Anhalten), *zzgl. Rückwärtsrichten*. Auswendig reiten *oder Vorleser selber mitbringen*. Dauer ca. 4 min.

Bewertungsschwerpunkt liegt auf einer korrekten, sauberen und möglichst punktgenauen Ausführung der (Bahn)figuren und Manöver.

5. Working Hunter/ Hunter 45 + 65

A) Höhe der Hindernisse max. 45 cm

B) Höhe der Hindernisse max. 65 cm

In der Nennung bitte angeben ob A oder B gestartet werden soll.

Teilnehmer: Freizeitreiter aller Altersklassen, Kinder mind. 8 Jahre

Pferde: 4jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang, **Kappspflicht!**

Hilfzügel: Martingal

Die Prüfung besteht aus einem kleinen Parcours mit möglichst naturnahen Hindernissen. Bewertet werden das Gleichmaß im Tempo, Sitz und Einwirkung des Reiters, sowie die Aufmachung von Pferd und Reiter.

Kein Höhenausgleich!

6. Präzisionsparcours / Trail

Teilnehmer: Kinder mind. 5 Jahre und Jugendliche, sowie Freizeitreiter.

Bei Kindern von 5-8 Jahren, sollte ein Führer/Helfer mit in die Bahn.

Mindestalter des Führers/Helfers 14 Jahre.

Pferde: 4jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

Hilfzügel: Martingal

Es wird nach Punkten gewertet. Vorgegebener Weg und Gangarten müssen eingehalten werden.

II. Spiele

Teilnehmer alle Spiele: Freizeitreiter und Turnierreiter aller Altersklassen, Kinder mind. 5 Jahre
In der Altersklasse 5-8 Jahre, sollte ein Helfer/Führer mit in die Bahn
Mindestalter des Helfers/Führers 14 Jahre.

7. Pylonenrennen/Tonnenrennen (Flagg-/Barrel-Race)

Pferde: 4jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

Hilfszügel: Martingal

Einzelstarts. Dabei wird die Zeit genommen. Für allzu starke Hilfengebung oder unkontrollierte Ritte gibt es Zeitstrafpunkte.

8. Spoon and Egg Race (Eierlaufen)

Pferde: 4jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

Hilfszügel: Ausbinder und Martingal

9. Dollar Bill Race

Pferde: 4jährig und älter

Ausrüstung: siehe Anhang

Hilfszügel: Keine

Jeder Reiter muss versuchen eine (falsche) Geldnote möglichst lange unter seinem Gesäß zu behalten.

Geritten wird **ohne Sattel** in allen drei Gangarten. Wer seine Banknote verloren hat nimmt in der Mitte Aufstellung.

10. Fizz Manor Phantasievorführung / Musikkür

Pferde: 1-3 jährig nur geführt, 4jährig und älter auch geritten

Ausrüstung: siehe Anhang

Hilfszügel: Ausbinder und Martingal

Hier kann jeder vorstellen, was er möchte, ob geritten oder an der Hand, ob allein oder zu mehreren, ob Zirkuslektionen oder Voltigiervorführung, was auch immer entscheidet der / die Teilnehmer/in selbst. Eigene Kostüme und Musik (möglichst auf CD) sind erwünscht. Helfer dürfen mitgebracht werden. Erlaubt ist alles was Spaß macht, verboten ist nur was dem Tier schaden könnte. Bewertet werden die Idee, das Können und die Harmonie der Vorführung.

Achtung! Zeitbegrenzung: Einzelstarter 5 min., Pas de deux 6 min., Quadrille 10 min. Voltigierer 15 min.

Überziehen wird mit Punktabzug bestraft.

III. GHP (FN anerkannte und Schnupperprüfungen)

Teilnehmer alle GHPs: Alle Altersklassen, Kinder mind. 8 Jahre

Bei Kindern von 8 bis 10 Jahren sollte ein Helfer in der Bahn bereitstehen.

Hindernisse lt. GHP Broschüre und WBO §105 + §208. Gebisslos in Anlehnung an WBO §110

11. Geführt

Das Pferd wird durch einen Parcours mit Bodenhindernissen geführt.

Pferde: 3jährig und älter

Ausrüstung: Trense mit **offenen** Zügelenden, Stallhalfter/Knotenhalfter mit **Führstrick**.

Achtung! An Kopfbedeckung (Jugendliche Helm), Handschuhe und festes Schuhwerk denken.

12. Geritten

Das Pferd wird durch einen Parcours mit Bodenhindernissen geritten

Pferde: 4jährig und älter die mind. eine 3 in einer geführten GHP hatten (Urkunde mitbringen), kann auch auf diesem Turnier gemacht werden.

Ausrüstung: siehe Anhang, Gerte und Sporen sind nicht zugelassen

Hilfszügel: Keine

13. Gebisslose Gelassenheit

Bei dieser Prüfung darf das Pferd auf Halfter oder Knotenhalfter durch einen Parcours mit Bodenhindernissen geführt oder auf Distanz (1,5 bis 2m) geleitet werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit das Pferd mit einer Gebisslosen Zäumung durch den Parcours zu reiten. Die Hindernisse stehen in der gleichen Reihenfolge. Auf Distanz müssen die Pferde also von rechts geleitet werden. Jeder TN kann nur eine Variante in dieser Prüfung machen.

Pferde: 4jährig und älter die mind. eine 3 in einer geführten GHP hatten (Urkunde mitbringen), kann auch auf diesem Turnier gemacht werden.

Ausrüstung: Knotenhalfter oder ein gut sitzendes Stallhalfter, Führstrick, Bodenarbeitsstrick mind. 4 m lang.

Gebisslose Zäumung. Ansonsten siehe Anhang. Gerte und Sporen sind nicht zugelassen.

Achtung! An Kopfbedeckung (Jugendliche Helm), Handschuhe und festes Schuhwerk denken.

Falls die GHPs zeitgleich mit anderen Prüfungen laufen, möchten wir auf die Ursprünge zurückgreifen und Urkunden und Schleifen direkt im Anschluss an den Start verteilen.

Anhang

Um den zeitlichen Rahmen nicht zu sprengen, kann es bei einzelnen Prüfungen zu einer Begrenzung der Anzahl der Starter kommen. Die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Nennungen. Bitte unbedingt eine gültige E-Mail-Adressen oder Telefonnummern angeben, damit wir die Möglichkeit einer Rücksprache mit Euch haben, um eine alternative Prüfung zu finden.

Teilungsmodus für alle Prüfungen: Kinder bis 12 Jahre einschließlich, Jugendliche bis 17 Jahre einschließlich, Erwachsene bis 39 einschließlich, Senioren.

Der angegebene Teilungsmodus gilt nur bei ausreichender Teilnehmerzahl in allen Altersklassen. Ansonsten möchten wir, wenn möglich, eine sinnvolle Teilung der Prüfungen vornehmen. Dafür benötigen wir unbedingt das Alter des Reiters und das Stockmaß des Ponys.

Die Startfolge und welche Prüfungen vor oder nach der Mittagspause stattfinden entscheidet sich erst nach Nennschluss und wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben.

Noch eine Anmerkung zum Schluß: In den Westernprüfungen dürfen die Pferde normalerweise während der gesamten Dauer der Prüfung nicht mit den Händen berührt werden, bei uns wird das aber nicht ganz so eng gesehen, da es für die Englisch-Reiter, teilweise sogar Bestandteil der Prüfungsaufgaben ist.

Paddocks sind leider nur begrenzt vorhanden. Reservierung erfolgt nach Eingang der vollständigen Nennung (inkl. Zahlungseingang).

Nennungen können nur bearbeitet werden, wenn eine Vorabüberweisung auf das Konto: Claudia Hansen, IBAN: DE03 2001 0020 0542 5102 03, BIC: PBNKDEFF (KtoNr. 542510203 BLZ 20010020 bei der Postbank Hamburg) über die vollständigen Nenn gelder vorliegt !

Bei Fragen zur Ausschreibung einfach mailen:

Fizz.Manor@web.de

oder anrufen:

Tel. 04557/344

oder im Internet unter www.Fizz-Manor.de.